

# Amlodipin-besilat-Teva®

---

**TEVA PHARMA**

---

## **AMZV**

### **Was ist Amlodipin-besilat-Teva und wann wird es angewendet?**

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

Amlodipin-besilat-Teva kann alleine oder in Kombination mit anderen blutdrucksenkenden Arzneimitteln zur Behandlung von einem zu hohen Blutdruck eingesetzt werden. Nach einer Tabletteneinnahme wird der Blutdruck langsam gesenkt, so dass es nicht zu einem plötzlichen zu starken Blutdruckabfall kommen kann. Eine Tablette täglich genügt, um den Blutdruck während 24 Stunden zu senken. Amlodipin-besilat-Teva wird alleine oder zusammen mit anderen Arzneimitteln zur Behandlung eines Sauerstoffmangels im Herzmuskel, der sogenannten Angina pectoris, eingesetzt. Eine einmal tägliche Einnahme von Amlodipin-besilat-Teva steigert die Belastungszeit und verringert die Anzahl der Angina pectoris Anfälle.

### **Wann darf Amlodipin-besilat-Teva nicht angewendet werden?**

Amlodipin-besilat-Teva darf bei Überempfindlichkeit auf den Wirkstoff des Präparates, auf einen der Inhaltsstoffe oder auf andere Dihydropyridine nicht eingenommen werden.

### **Wann ist bei der Einnahme von Amlodipin-besilat-Teva Vorsicht geboten?**

Dieses Arzneimittel kann aufgrund der möglichen Nebenwirkungen die Reaktionsfähigkeit, die Fahrtüchtigkeit und Fähigkeit, Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen.

Grapefruitsaft enthält eine oder mehrere Komponenten, die den Stoffwechsel einiger Arzneimittel einschliesslich Amlodipin-besilat-Teva herabsetzen. Wenn Sie Amlodipin-besilat-Teva einnehmen, sollten Sie grössere Mengen Grapefruitsaft (mehr als 1 Liter täglich) vermeiden; bei normalen Mengen (1 Glas zu 250 ml täglich) ist es unwahrscheinlich, dass daraus Probleme entstehen können.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihren Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Ihre Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten, insbesondere einer Lebererkrankung leiden, Allergien haben oder wenn Sie andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

### **Darf Amlodipin-besilat-Teva während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?**

Im Allgemeinen soll Amlodipin-besilat-Teva in der Schwangerschaft nicht eingenommen werden. Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn Sie schwanger sind oder es werden möchten. Nur Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin kann entscheiden, ob Sie in ganz speziellen Situationen dennoch Amlodipin-besilat-Teva einnehmen dürfen.

Während einer Amlodipin-besilat-Teva-Therapie darf nicht gestillt werden.

### **Wie verwenden Sie Amlodipin-besilat-Teva?**

Wenn von Ihrem Arzt bzw. von Ihrer Ärztin nicht anders verordnet, sollen Sie anfänglich einmal täglich eine Tablette Amlodipin-besilat-Teva 5 mg einnehmen. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin wird entscheiden, ob Sie die tägliche Dosis bis auf eine Maximaldosis von 10 mg steigern sollen.

Wenn eine Überdosis Amlodipin-besilat-Teva eingenommen wurde, müssen Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung begeben.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

### **Welche Nebenwirkungen kann Amlodipin-besilat-Teva haben?**

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Amlodipin-besilat-Teva auftreten:

*Sehr häufig:* Ödeme (Wasseransammlungen in den Geweben).

*Häufig:* Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Schläfrigkeit, Übelkeit, Bauchschmerzen, Gesichtsrötung, Herzklopfen.

*Gelegentlich:* Schlaflosigkeit, veränderte Gemütsstimmung, Zittern, Geschmacksstörungen, Ohnmacht, verminderte Empfindlichkeit für Sinnesreize, Fehlempfindungen auf der Haut (Ameisenlaufen), Sehstörungen, Tinnitus (Ohrgeräusch), zu tiefer Blutdruck, Atemnot, laufende oder verstopfte Nase, Erbrechen, Verdauungsstörungen, veränderte Stuhlgewohnheiten, trockener Mund, Haarausfall, Hautverfärbung, verstärktes Schwitzen, Hautausschlag, Juckreiz, Gelenk-, Muskel- und Rückenschmerzen, Muskelkrampf, Störungen beim Wasserlassen, vermehrtes oder nächtliches Wasserlassen, Impotenz, Vergrösserung der Brustdrüsen, Kraftlosigkeit, Schmerz, Unwohlsein, Gewichtszunahme oder -abnahme.

Allergische Reaktionen einschliesslich Hautausschlag, Lichtempfindlichkeit und Schwellungen im Gesicht wurden ebenfalls gelegentlich beobachtet. In diesen Fällen ist die Therapie abzubrechen und unmittelbar ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen.

*Sehr selten:* Muskelsteifigkeit oder -anspannung, Erkrankungen der Nerven in den Gliedmassen, entzündliche Reaktionen der kleinen Blutgefässe, Husten, Magenschleimhautentzündung, Zahnfleischwucherungen, Leberprobleme (Leberentzündung, Gelbsucht) oder Probleme mit der Bauchspeicheldrüse.

Falls Sie an den oben genannten oder anderen unerwünschten Wirkungen leiden, sollten Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin informieren.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

### **Was ist ferner zu beachten?**

Amlodipin-besilat-Teva muss bei Raumtemperatur (15–25 °C) und ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Amlodipin-besilat-Teva darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

**Was ist in Amlodipin-besilat-Teva enthalten?**

1 *Tablette* enthält entweder 5 mg oder 10 mg Amlodipin als Amlodipin-Besilat sowie Hilfsstoffe.

**Zulassungsnummer**

58638 (Swissmedic).

**Wo erhalten Sie Amlodipin-besilat-Teva? Welche Packungen sind erhältlich?**

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung (Rezept).

30 und 100 *Tabletten zu 5 mg*.

30 und 100 *Tabletten zu 10 mg*.

**ZulassungsinhaberIn**

Teva Pharma AG, 4147 Aesch.

Diese Packungsbeilage wurde im **April 2008** letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

---

Der Text wurde behördlich genehmigt und vom verantwortlichen Unternehmen zur Publikation durch die Documed AG freigegeben. © Copyright 2010 by Documed AG, Basel. Die unberechtigte Nutzung und Weitergabe ist untersagt. [14.05.2010]